

Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten =
Association Suisse des Professeurs d'Université

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten

Band: 25 (1999)

Heft: 2-3

Rubrik: Mitteilungen aus der Vereinigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus der Vereinigung

Die Themen der nächsten Hefte des Bulletins

- Heft 4/ 1999:**
- Warum nicht-fachgebundene Vereinigungen von Hochschuldozenten?
 - Berichte aus den Universitäten und Hochschulen.
 - Personalnachrichten.
- Heft 1/ 2000:**
- Wissenschaft als Beruf im neuen Jahrtausend.
 - Berichte aus den Universitäten und Hochschulen.
 - Personalnachrichten.
- Heft 2/3 2000:**
- Welche Hochschulen braucht unsere Gesellschaft im neuen Jahrtausend?
- Heft 4/ 2000:**
- Eine Disziplin stellt sich vor: Die Jurisprudenz.
 - Berichte aus den Hochschulen und Universitäten.
 - Personalnachrichten.

In allen Heften melden sich ausgewiesene Fachleute zum gestellten Thema.

Generalversammlung der VSH / Assemblée générale de l'APU in Neuchâtel: Samstag, den 22. Januar 2000, 10.00 - 15.00 Uhr

- | | |
|-------------------------------|---|
| 10.00 | Begrüssung durch den Präsidenten VSH und durch den Rektor der Université de Neuchâtel / Salutations par M le Président de l'APU et par le recteur de l'université de Neuchâtel. |
| 10.15
Thema: | Öffentlicher Vortrag / discours publique
Wissenschaft als Beruf im neuen Jahrtausend.
Zum Professorenbild von heute und morgen. |
| 11.30 | Podiumsdiskussion zum Thema der öffentlichen Vorlesung mit anschliessender Plenumsdiskussion / discussion sur le thème du discours |
| 13.00 | Mittagsessen / déjeuner |
| 14.00 | Generalversammlung mit den üblichen Traktanden / Assemblée générale avec le programme habituel |

Wir hoffen sehr, dass viele Mitglieder unserer Vereinigung und auch Gäste nach Neuchâtel kommen.

Nous espérons que beaucoup de nos membres et d'autres auditeurs viendront à Neuchâtel.

Neue Kommission "Gymnasium und Universität"

Der Verein schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer ist an uns herangetreten, an einer neu zu gründenden Kommission "Gymnasium und Universität" mitzuarbeiten. Der Vorstand hat beschlossen, diesem Wunsch nachzukommen. Fünf unserer Mitglieder finden sich bereit, zusammen mit fünf Vertretern und Vertreterinnen des Gymnasiallehrerinnen- und Gymnasiallehrervereins die anstehenden Probleme zu erörtern und einer Lösung näherzubringen. Wichtig ist uns, daß vor einer Konstitution der geplanten Kommission Verbindung mit der schweizerischen Hochschulrektorenkonferenz und der Vereinigung der Gymnasialrektoren und -rektorinnen aufgenommen wird. Eine Zweigleisigkeit hielten wir für störend.

(ss

Besuch des Präsidenten VSH beim 49. Hochschulverbandstag des Deutschen Hochschulverbandes in Bonn, 15. - 17. März 1999

Der mit 17'000 Mitgliedern grösste Professorenverband der Welt gab sich die Ehre, die Spitzen des Staates, die Vertreter der Schwestervereinigungen Europas und die Funktionäre des Hochschulverbandes aus den Bundesländern und Universitäten nach Bonn einzuladen. Neben einem reichen Vortragsangebot, einem Empfang der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen und harten Diskussionen zwischen den Vertretern des Hochschulverbandes und Regierungsvertretern aus Bund und Ländern waren für mich die Gespräche mit den Präsidenten anderer Vereinigungen wichtig. Ich entdeckte dabei, welche Fülle von Dienstleistungen andere Verbände anbieten und wie gross die Unterschiede sind zwischen den Beiträgen der deutschen Kollegen und unseren Beiträgen.

Ein Ordinarius zahlt in Deutschland DM 250.-- p.a., ein emeritus 126.--, ein im Ausland tätiger Hochschullehrer DM 122.--, ein Privatdozent DM 141.--. Er erhält dafür 12 Ausgaben der Zeitschrift "Forschung und Lehre", individuelle Rechtsberatung in allen Fragen des Hochschul-, Beamten- und Besoldungsrechtes, des Urheber- und Verlagsrechtes sowie des Steuerrechtes, kann aktuelle Gesetze und Verordnungstexte kostenlos beziehen und seine beruflichen Interessen notfalls durch Vertreter des Hochschulverbandes kostenlos vertreten lassen. Interessant auch die Formen der Mitgliederwerbung und die Zahl hauptamtlicher Mitarbeiter in der Geschäftsstelle in Bonn.

An uns gelangte Spenden von Mitgliedern auf Lebenszeit

Eine grosse Zahl unserer Lebenszeit-Mitglieder hat in den letzten Wochen zum Teil hohe freiwillige Beiträge an die Vereinigung überwiesen.

Dafür sind wir sehr dankbar.